

Einstellungschancen Gym. Bayern vs. Baden-Württemberg?

Beitrag von „zialca“ vom 2. Juli 2017 11:12

Ich habe die Fächer Englisch und Französisch in Bayern studiert, und bekanntlich soll es in dem Bundesland für moderne Fremdsprachen (bzw. auch beispielsweise für Deutsch) keine rosigen Aussichten geben. Über BW liest man gelegentlich, dass die Anzahl der Neueinstellungen für das Gym in letzter Zeit gar nicht so schlecht war, nur weiß ich nicht auf welche Fächer sich das bezieht.

Denkt ihr, dass die Chancen in BW besser sind bzw. dass es einen erheblichen Unterschied macht? Da in BW theoretisch jedes Kind aufs Gym gehen kann (Lehrerempfehlung nicht verbindlich), ist die Schülerzahl womöglich etwas höher, andererseits könnte die in Bayern erst kürzlich beschlossene Wiedereinführung des G9 ebenso zu einer Steigerung der Gymnasialbesucher und somit einem erhöhten Lehrerbedarf führen.

Wird in Bayern bei den Examen insgesamt etwas härter bewertet und stärker ausgesiebt, sodass ich mit meinem Notendurchschnitt vom Ersten Examen einen Nachteil in BW hätte? Wie wird den in den jeweiligen BL das Zweite Examen bewertet, kann da jemand aus Erfahrung sprechen?

Und zuletzt: Wenn ich mein Ref. in BW mache, aber nachher doch wieder lieber zurück nach Bayern möchte, gäbe es dann Probleme bzgl. des "fehlenden" halben Jahres? Müsste ich dieses dann nachholen? Vom Niveau und Schulsystem sollten ja die beiden BL in etwa identisch sein.

Lg

Beitrag von „kecks“ vom 2. Juli 2017 13:24

die schulsysteme sind in keiner weise identisch. informier' dich bitte ein bisschen.

wenn du in bayern bleiben willst, ist es sehr schlau, auch ein bayerisches ref zu machen. bayern ist pingelig mit zweiten examina aus anderen ländern, vor allem, wenn die 24 monate nicht erfüllt sind. (was auch für dich ein nachteil ist; das längere ref lässt dir mehr zeit für entwicklungen. die allermeisten refs - alle, außer den ganz wenigen naturtalenten - profitieren sehr.)

wenn deine noten nicht unter ca. 1.3 oder so sind (oder du so einenschnitt über ein drittfach erreichen kannst), ist es vermutlich egal, da du in bayern in absehbarer zeit eh keine planstelle am gym bekommen würdest, auch wenn dein zweites examen 1.0 sein sollte. hier könnten dann evtl. die aktuellen sondermaßnahmen (fs, ms, gs...) für dich interessant sein.

wie die chancen in ba-wü sind mit deiner kombi - keine ahnung.

Beitrag von „MrsPace“ vom 2. Juli 2017 20:41

Erneut gehe ich erstmal die Glaskugel holen...



Beitrag von „hugoles_AL“ vom 2. Juli 2017 20:48

Hallo zialca,

jährlich gibt das Kultusministerium eine Prognose zu den Einstellungschancen in den Schuldienst aus. Hier die neueste von Frühjahr 2017:

<http://www.km-bw.de/Lfr/Startseit...erin+und+Lehrer> bzw.

<http://www.km-bw.de/site/pbs-bw-ne....2017-04-06.pdf>

Was dort fürs Gymnasium beschrieben ist, kann ich aus der Sicht der Gymnasien in meiner Umgebung nur bestätigen.

Die Einstellungschancen hängen sehr stark davon ab, wie flexibel man bei der Regionswahl ist.

Gruß und viel Erfolg!

Beitrag von „xwaldemarx“ vom 3. Juli 2017 09:56

Ich würde an deiner Stelle das Referendariat in Bayern machen. Danach stehen dir zumindest die meisten (wenn nicht alle Bundesländer) offen. Ob deine Note für eine Planstelle reicht, ist eine andere Sache.